

# Bauzener Nachrichten.



## Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.

### Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha, Weissenberg, Herrnhut, Ostritz, Bernstadt und Reichenau.

Redacteur und Verleger: S. M. Kausch in Bauzen.

#### Bekanntmachung.

Nachdem von der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft der Maschinenbauer Herr **Johann Franz Klaus** in Ostritz zum **Feuerpolizeicommissar** für den die Ortschaften **Stadt Ostritz, Altstadt, Ober- und Nieder-Leuba, St. Marienthal und Klosterfreiheit** umfassenden **12. District** ernannt worden ist, so wird Solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Die königliche Amtshauptmannschaft von Thielau. Spr.

#### Steckbrief.

Gegen den Dienstknecht **August Schulze** aus Meschwitz, welcher bis vor einigen Monaten in Auritz gedient, sich aber spurlos aus hiesiger Gegend entfernt hat, ist wegen Urkundenfälschung und Bedrohung allhier Untersuchung einzuleiten.  
Man ersucht daher alle Criminal- und Polizeibehörden, auf gedachten, nachstehends unter  $\odot$ , soweit möglich, gekennzeichneten Schulze zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und behufs seiner Abholung Nachricht anher zu geben.  
Bauzen, den 25. März 1872.

Königliches Bezirksgericht.  
Der Untersuchungsrichter: **Reiche-Eisenstud, Ass.**

Schulze ist etwa 20 Jahre alt, kleiner, untersehter Statur, bartlos, trägt zerlumpte graue Kleidung.

#### Polz-Auction.

Dienstag, den 2. April a. c., von Vormittags 9 Uhr an, sollen aus dem **Stadberg-Forstreviere** in der Restauration am **Honigbrunnen**  
39 R.-C.-Meter hartes Scheitholz (Buchen),  
76 " " weiches " I. Sorte,  
28 " " " " II. Sorte,  
38 " " weiche Rollen " II. Sorte,  
6 Wellenhundert geringes Buchenreisig am Schafberge, 38½ Wellenhundert Birken-Schneidelreisig von No. 314-417 an der Herwigsdorfer Straße und am Steinwege stehend und 29 Wellenhundert geringes weiches Abraumreisig von den Abtheilungen 6g am Honigbrunnen und 14ef am Schafberge, woselbst auch das Scheitholz zur Ansicht bereit steht, unter Vorbehalt des Angebots gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
Bauzen, den 25. März 1872.

Der Stadtrat.

#### Aufforderung.

Die Stelle eines Assistenzarztes am hiesigen Barmherzigkeits- (Lessings) Stift, welche mit 300 Thlr. baarem Gehalt, freier Wohnung sammt Stallung und Garten, freier Heizung und Beleuchtung dotirt ist, wird in allernächster Zeit vacant.  
Bewerber um dieselbe haben sich **so bald als möglich** bei dem unterzeichneten Mitgliede der Stiftsverwaltungs-Deputation zu melden.  
Die Verwaltungs-Deputation des Barmherzigkeits- (Lessings) Stifts daselbst.  
J. A.: Bgmstr. **Eichel.**

#### Bekanntmachung.

Die hier bestehende **Provincial-Gewerbeschule** soll nach dem Reglement vom 21. März 1870 umgeformt und am 1. October or. die 2. Classe dieser umgeformten Schule eröffnet werden.  
An die Schüler, welche in diese Klasse aufgenommen zu werden wünschen, werden höhere Ansprüche gestellt werden, als bei der Aufnahme in dieselbe Klasse der bisher bestehenden Schule gestellt worden sind.  
Wir werden deshalb für den Fall, daß sich eine genügende Anzahl von Schülern zur Theilnahme meldet, an Stelle des Vorbereitungscursus für die bestehende Provincial-Gewerbeschule am 9. April d. J. einen Lehrkursus eröffnen, durch welchen den Schülern diejenige Vorbildung gegeben werden soll, welche sie zum Eintritt in die 2. Klasse der umgeformten Gewerbeschule befähigt.  
Herr Gewerbeschul-Director **Komberg** wird die Anmeldungen bis zum 8. April entgegennehmen und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilen.  
Göerlich, den 19. März 1872.  
Der Magistrat.

#### Telegraphische Correspondenz.

\* **Dresden, 26. März.** Die Zweite Kammer hat bei Beratung des Eisenbahn-Berichts den Majoritäts-Antrag in Betreff der Strecke **Schandau-Bauzen** einstimmig angenommen und den Brückenbau bei Schandau gegen 5 Stimmen genehmigt.  
\* **Leipziger Börse, 26. März.** Leipzig-Dress. Eisenbahn-Actien 262 G., Allg. deutsche Creditanstalt zu Leipzig 258 à 258½ G., Leipz. Bank 138 G., Sächs. Bank 159½ G., Oberl. Bank unverändert. — Oesterr. Banknoten 90½ G. (18 Ngr. 1 Pf.) — Alles Geld ziemlich fest. Berlin unentschieden.  
\* **Breslau, 25. März.** (W. I. B.) Die hiesige Stadtverordnetenversammlung beschloß in ihrer heutigen Sitzung einstimmig, an den Oberbürgermeister **Hobrecht** eine Adresse mit der dringenden Bitte zu richten, derselbe möge Oberbürgermeister der Stadt **Breslau** bleiben, welche seine hervorragenden Verdienste durch ihre Vertreter dankbar anerkenne.  
\* **Bonn, 25. März.** Die „Kölnische Zeitung“ enthält eine officielle

Mittheilung, welcher zufolge die verschiedenen in öffentlichen Blättern enthaltenen Angaben über die Höhe der Dividende der **Rheinischen Eisenbahngesellschaft** für 1871 unbegründet sind. Die Dividende wird erst in der ordentlichen Generalversammlung im Mai festgestellt und bekannt gemacht werden.  
\* **Strasbourg, 25. März.** Die „Strasburger Zeitung“ enthält ein Schreiben des Oberpräsidenten an die Handelskammer, in welchem derselbe mittheilt, daß die Regierung bereits Vorbereitungen treffe, um die hiesige **Tabakmanufaktur** in die Hände der Privatindustrie übergehen zu lassen.  
\* **Wien, 25. März.** (W. I. B.) Der bisherige provisorische Leiter des Ministeriums für Landesverteidigung, **Oberst v. Forst**, ist zum wirklichen Minister ernannt worden.  
\* **Kopenhagen, 25. März.** (W. I. B.) Der Eisenbahnverkehr in **Seeland** und **Fühnen** ist zum größten Theile wieder

an die  
acurrenz=  
entmals,  
Serf in's  
gemein=  
Amts=  
schalt,  
swerda,  
ber Käse=  
jeht auf  
wird auf=  
iten nach=  
hn,  
amenz.  
verstarb  
lager im  
te Stabz=  
n,  
heinrichs=  
es II. Cl.  
m kurzen  
dem Re-  
ich durch  
Nichtung  
che ihm  
ment fest  
s des  
rents  
us der  
Fel. A.  
th. Dörr  
i. — Hr.  
u. Fel.  
n. Paul  
Breil in  
Betreng  
Ritterg.  
Hrn. A.  
i Mäb.  
P. dos.  
n; Hrn.  
Leubnitz  
i. Chem-  
Richter  
Happich  
st Mor.  
Baum-  
Bäder-  
enberg;  
ermann  
August  
dorf u.  
u Greißl  
Obert  
Schweis-